



# Weltenwanderer

## Roland VS-20



Man sagt der saitenzupfenden Fraktion unter den Musikern ja gern mal eine etwas konservative Grundhaltung nach, zumindest was das verwendete Equipment betrifft. Alte Gitarren und Bässe werden hoch gehandelt, Röhrenverstärker gehegt und gepflegt.

Auch in Sachen Recording vertraut man noch deutlich häufiger als z. B. die Kollegen am Keyboard auf computerunabhängige All-in-One-Lösungen.

Von Ingo Spannhoff

Früher handelte es sich dabei normalerweise um eine Kombination aus einem kleinen Mischpult und einem Mehrspur-Kassettenrecorder, letzterer wich dann zunächst einem MD-Laufwerk, später Festplatten und Speicherkarten. Eigentlich eine feine Sache, rechnerunabhängig und mobil, die Bedienung angenehm analog und „untechnisch“. Doch mit der Zeit wuchsen natürlich die Ansprüche und Begehrlichkeiten, es wurde immer mehr zu den rechnergestützten DAWs (Digital Audio Workstations) geschickt. Immer mehr Spuren, nicht-destruktiv natürlich, Effekte, Amp-Modelings mussten her, was das Arbeiten mit dem meist kleinen Display nicht gerade leichter machte. Audiosoftware und Interfaces wurden im Gegenzug immer billiger und besser. So machten viele Saitenvirtuosen den Sprung zur Software, von den analogen Schieberegler weg, hin zur Maus. Um den Umstieg zu erleichtern – und allgemein den Umgang mit komplexen DAWs zu vereinfachen – bot die Industrie bald diverse DAW-Controller mit Reglern, Potis, Pads und Schaltern an.

### Effekt-Know-how

Das V-Studio 20 ist bereits das dritte Produkt, das aus der V-Studioline-Kooperation zwischen Cakewalk und Roland hervorgeht, erstmalig wurde hier auf das Effekt-Know-how der Roland-Tochter Boss zurück gegriffen. Beim Testkandidaten handelt es sich um ein USB Audio-Interface mit eingebautem Gitarren-Multieffekt (25 Boss-Effekte und 12 Roland COSM-Amp-Modelings) sowie integriertem Mikrofon-Preamp und Gesangseffekten (aus dem Boss VE-20 Vocal-Twinpedal). Die Effekte werden nicht etwa vom Rechner emuliert, das Gerät trägt den originalen COSM-Chip, wie seine Vorbilder! Dadurch, dass die Effekte im VS-20 erzeugt werden, wird der Computer damit nicht belastet, er muss sich nur um das Aufnehmen und Abspielen kümmern. Laut Roland/Boss reicht im Prinzip also ein kleiner, preisgünstiger „Netbook“-Laptop. Als i-Tüpfelchen wurde sogar die zugehörige Software liebevoll im „Boss

Multieffekt-Design“ gestaltet. Es gibt vier virtuelle Pedalmodule: Compression, Overdrive/Distortion, Chorus/Modulation und Delay. Übergreifend werden noch ein Master-Reverb, ein Noisegate sowie ein jederzeit zuschaltbares („one touch“) chromatisches Stimmgerät geboten.

Mit der Recording-Software „Cakewalk Guitar Tracks“ lassen sich maximal 32 Spuren aufnehmen, wobei die Bedienung wahlweise am Gerät (Fader, Regler, Taster) oder in der identisch aussehenden Software vorgenommen wird. Es sind 8 Fader vorhanden, die 32 Spuren lassen sich über die vier Bänke A, B, C und D umschalten. Das eingebaute Stereo-Mikrofon ist zum Festhalten von Songideen (Gesang, Akustikgitarre, -bass) sehr gut geeignet. Zumindest für Skizzen und einfache Demos ebenfalls brauchbar sind die Akustikgitarren- und Bass-Simulatoren (man kann alles per E-Gitarre einspielen). Hier darf man natürlich keine Wunder erwarten.

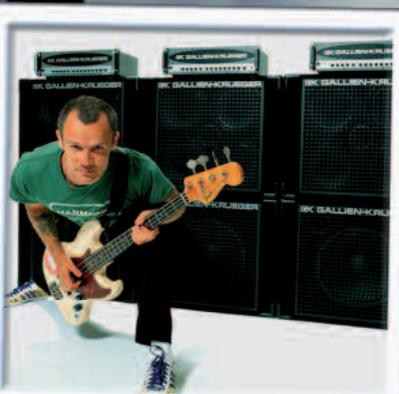
Aufgrund der vielfältigen Anschlussmöglichkeiten (unter anderem Fußschalter und Expression-Pedal) ist ein Live-Einsatz mit Notebook/Netbook durchaus denkbar. Die Akzeptanz für Notebooks auf der Bühne steigt, auch abseits der reinen Kon-



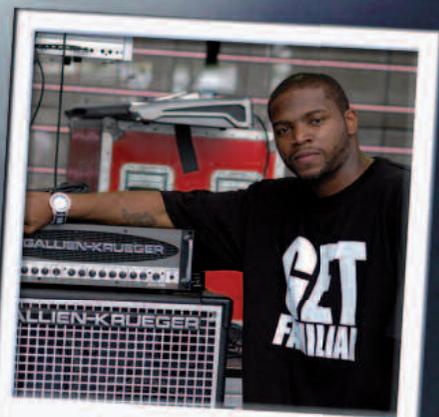
# Snapshots GALLIEN-KRUEGER



*Kenneth Wright*  
- John Legend



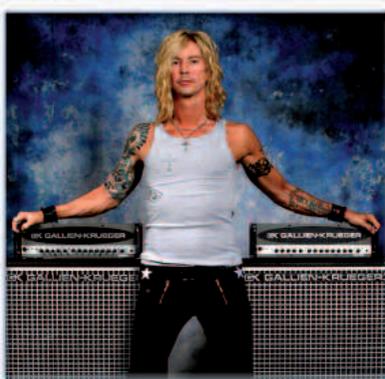
*Flea*  
- Red Hot Chili Peppers



*Lil Tony Russell*  
- P. Diddy



*Tim Foreman*  
- Switchfoot



*Duff McKagan*  
- Velvet Revolver



*Marco Coti Zelator*  
- Lacuna Coil



*Sasha Kavitsov*  
- Rockstar Supernova, James Blunt



*Ethan Farmer*  
- Christina Aguilera, Janet Jackson



*Kevin 'Brandino' Brandon*  
- Justin Timberlake, Aethra Franklin, Joss Stone

POWER TO GROOVE  
WWW.GALLIEN-KRUEGER.COM

thomann  
MUSIC IS OUR PASSION

# DETAILS

**Hersteller:** Roland  
**Modell:** VS-20  
**Herkunftsland:** Japan  
**Features:**

- Eingebautes Stereomikrofon
- Akustikgitarren- und Bass-Simulator
- Stimmgerätfunktion Boss Chromatic-Tuner
- COSM DSP, 25 Boss-Effekte
- 10 Verzerrer-Modelings
- 12 Amp-Modelings (von Tweed bis Rectifier)
- + Mastering-Effekte
- Harmonist und Pitch-Correction für Mikrofon
- 8 Fader und Transport-Funktionstasten für Software-Steuerung
- Mikrofon-Eingang (XLR mit Phantompower)
- Gitarre/Bass-Eingang (Klinke)
- LINE-Eingang (2x Klinke)
- LINE-Ausgang (Cinch)
- Kopfhörer-Ausgang (Klinke)
- Stereo USB 24 bit, 44.1 kHz Audio-Interface
- ASIO, WDM, WASAPI und Core Audio-Support
- Anschluss für Doppelfußtaster (Start/Stop) und Expressionpedal (Wahwah)
- Drumloops
- Begleitspuren und Playback-Songs mit Vorhör-Funktion
- Stromversorgung über USB

**Guitar Tracks:**

- 32 Audiospuren + MIDI Backing-Track
- Pro Track ein 2-Band-EQ, Reverb und Echo-Sends.
- Master FX-Sektion mit 2-Band EQ und Stereolimiter
- 11 klassische Effects sowie Support für weitere VST-Effekte
- 1 GB Material (Audio-Loops, MIDI-Dateien, Style-Vorlagen)
- Integrierte Brennsoftware, integrierter MP3-Encoder, WAV- und WMF-Export

**Preis:** 259 Euro

[www.rolandmusik.de](http://www.rolandmusik.de)

serven- und Playback-Abspielfunktion. Keyboarder nutzen ihre vom Heimstudio gewohnten VST-Instrumente auch gern live, Gitarristen werden z. B. mit dem „Guitar Rig“ von Native Instruments gesichtet. Diese Roland/Cakewalk-Lösung ist durch den COSM-Chip noch einmal deutlich intelligenter, eigentlich müsste ein kleines Netbook z. B. mit Intels „Atom“-CPU und XP drauf den Job zufriedenstellend tun.

**Tutorial-Videos**

Beim mitgelieferten Guitar Tracks handelt es sich übrigens um eine vereinfachte Version von Guitar Tracks Pro. Damit lässt sich mit max. 16 bit/44,1 kHz aufnehmen (CD-Qualität). Wer noch mehr will und braucht, kann z. B. Upgrade-Angebote nach SONAR wahrnehmen, dann erschließen sich die vollen 24 bit. Die VS-20-Hardware soll auch zu den meisten anderen gängigen DAW/Sequencerprogrammen kompatibel sein, bei Interesse am besten konkret beim Hersteller/Vertrieb anfragen. Das beigefügte Track- und Songmaterial deckt eine große Palette an Stilstiken ab, und lässt sowohl quantitativ (1 GB, 250 Styles, 18 komplette Songs) als auch qualitativ kaum Wünsche offen. Nachahmenswert finde ich die direkte Verlinkung auf einige gute Tutorial-Videos direkt aus dem Programm heraus. Ein Lob an Dr. Boss!

Cakewalk empfiehlt als Betriebssystem Windows 7, das Bundle läuft aber auch klaglos mit Vista und XP. Meine Testrechner (ein Fujitsu/Siemens-Desktop-PC sowie ein HP-Notebook) sind beide schon etwa drei Jahre alt, das Bundle ist in Bezug auf die Rechnerhardware wirklich recht genügsam. Eine Version für den Macintosh wird es auch in Kürze geben.

Insgesamt eine sehr runde Sache! Für den Bass-Kabel-Amp-Bassisten mag die Effektivvielfalt manchmal etwas üppig erscheinen, aber wer Effekten gegenüber aufgeschlossen ist, wird hier alles in guter Qualität vorfinden. ■



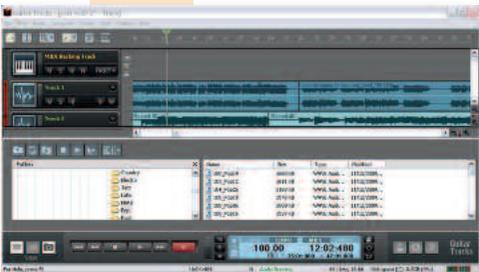
VS-20 System Settings



Guitar Tracks Console View



VS-20 Vocal Pitch Correction Detail



Guitar Tracks LEV



VS-20 Preamp with Patch List



VS-20 Tuner

# PAST, PRESENCE & FUTURE Bass EQ:



Der unglaubliche Erfolg von MARKBASS begann im Jahre 2002 mit dem legendären

**LITTLE MARK F1 limited edition** in konventioneller Bauweise. Dieser Verstärker hat immer noch seine treuen Fans!

**2005** - das Jahr der fundamentalen Veränderungen: Der **LITTLE MARK II**, ein leistungsfähiger und dabei hochwertiger Bassverstärker in ultra leichter Bauweise verändert die Welt für Bass EQ!

**2007** - der neue **F1**, nicht viel größer und schwerer als ein Netbook und passend für die meisten Gigbags!

**2009** - der Bassamp als dynamische Einheit und nicht als starres Konzept! Die modularen **MoMark** Amps, bieten Entscheidungsvielfalt beim Kauf und nachträgliche Veränderungsmöglichkeiten - ein Allround Verstärker für jeden Sound und jede Stilrichtung, gewährleistet langfristige Aktualität auf höchstem Niveau!

**2010** - der Einstieg in die virtuelle Welt in Zusammenarbeit mit legendary bass artist Alain Caron. Eine **WELTNEUHEIT**, ist die aktive 3-Wege Bassbox **BAS121** mit RJ45 Netzwerkanschluss. Damit ausgestattet, lässt sich der Frequenzbereich und die Frequenzweiche der aktiven Box per Software editieren u. tunen!

Wer nicht mit einem Notebook auf die Bühne möchte, kann die individuellen Einstellungen in den optionalen **GROUND STEREO PRE** laden und per Fußschalter abrufen. Zusätzlich lassen sich noch Eingriffe am Gain, EQ und Master Regler vornehmen.

**Ein Novum für Sound und Flexibilität!**

Mehr Informationen unter:

[www.markbass.it](http://www.markbass.it)  
[www.momark.net](http://www.momark.net)

mile stones for bass eq

2002

**LITTLE MARK F1, limited edition**



2005

**LITTLE MARK II, ultra leicht**



2007

**F1 & F500, ultra leicht und klein**



2009

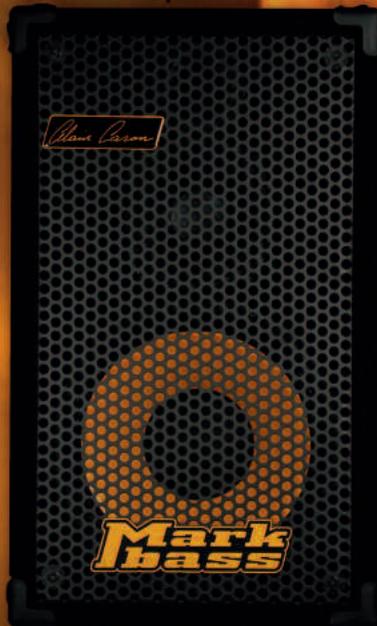
**MoMark**, als "ready to go" oder individuell zusammengestellter Verstärker. Eingriffe und Änderungen bei Power Amp, Pre Amp, Equalizer oder Master jederzeit möglich



2010

## BAS121

editierbare aktive 3 Wege Bassbox, 12" Bass, 6" Mitten, 1,25" Hochton, Leistung 500Watt + 200 Watt, 103 dB, Editierbarer Frequenzbereich und editierbare Frequenzweiche



## GROUND STEREO PRE

Schaltzentrale mit 6 Presets für BAS121 wählbar mono/stereo für 2 Stück BAS121 4-band EQ, GAIN, MUTE, MASTER pro Kanal AUX IN, HEADPHONE OUT, TUNER OUT, PRE/POST EQ, PRE/POST MASTER Schalter 2x RJ45 Netzwerkanschluss

**SMILE**  
Vertriebs GmbH

DER SPEZIALIST FÜR HOCHWERTIGES BASS EQUIPMENT  
S.M.I.L.E. Vertriebs GmbH; Tel.: +49 6226 785193; info@smile-music.de; www-smile-music.de